

**Bachelor - Studiengang Landschaftsarchitektur
5. Semester**

Gartendenkmalpflege

Vorlesung und Übung

(Pflichtmodul) Σ Workload

Im Wintersemester werden im Rahmen der Vorlesung Gartendenkmalpflege zahlreiche Exkursionen unternommen, die die im Sommersemester gelegten theoretischen Grundlagen an praktischen Beispielen vor Ort vertiefen. Dabei werden bei jeder der Exkursionen verschiedene thematische Schwerpunkte aufgegriffen.

Beginn am 14.10.2015 mit einer Exkursion nach Potsdam, Anreise in Eigenorganisation.

Die Übung Gartendenkmalpflege vermittelt in diesem Semester die erforderlichen Grundlagen für die Erstellung einer gartendenkmalpflegerischen Schutzguterfassung. Aufbauend darauf erarbeiten die Studenten als Hausarbeit eigene gartendenkmalpflegerische Schutzguterfassungen, in denen die Inhalte der Gartendenkmalpflegeübung im SS 2015 Anwendung finden. Es gilt das korrekte wissenschaftliche Arbeiten zu trainieren und einen historischen Freiraum hinsichtlich seiner Denkmalfähigkeit und Denkmalswürdigkeit zu bewerten.

PROFESSUR

Geschichte der Landschaftsarchitektur

LEHRPERSONEN

Prof. Dr. Marcus Köhler, Dipl.-Ing. Nora Kindermann

TEILNEHMER

BEGINN Mittwoch, 14.10.2015

RAUM BEY / 98

LEISTUNGEN

Workload dieser Lehrveranstaltung: 150h

<input type="checkbox"/>	Klausur / Prüfung	<input type="checkbox"/>	Sonst. Pr.-Leistung
<input type="checkbox"/>	Beleg(e) / Protokoll(e)	<input checked="" type="checkbox"/>	Konvolut
<input type="checkbox"/>	Entwurf	<input checked="" type="checkbox"/>	Präsentation
<input type="checkbox"/>	Referat	<input checked="" type="checkbox"/>	Projekt- /Seminararbeit

ZEITEN

Vorlesung	Mi.	14.50 - 16.20 Uhr
Übung	Mi.	09.20 - 12.40 Uhr

EINSCHREIBUNG

ANMERKUNGEN

Semesterablaufplan für VO und ÜO GDP am Aushang HÜL/ O 5. Etage bzw. im OPAL

Gartendenkmalpflege

Exkursion: WORKSHOP - Parkseminar Thammenhain

(Pflichtmodul) Σ Workload 120h in 1 Semester



Gartendenkmalpflege vor Ort erleben -
Parkseminar des Lehrgebietes
Gartendenkmalpflege in Thammenhain

Wann: Do, 19.11.15 bis So, 22.11.15
Wo: Thammenhain, Gemeinde Lossatal
Wer: Offen für Landschaftsarchitektur-
studenten aller Semester, Empfohlen für
5. Semester Gartendenkmalpflege

Im November 2015 veranstaltet das Lehrgebiet Geschichte der Landschaftsarchitektur und Gartendenkmalpflege einen viertägigen Workshop in Thammenhain. Aus den Studierstuben geht es an die praktische Arbeit in einem denkmalgeschützten Landschaftspark. Tatkräftig unterstützt werden wir vom Schlossherrn Rüdiger von Schönberg, der uns seine Räumlichkeiten zur Übernachtung und zum Aufenthalt zur Verfügung stellt. Die fachliche Begleitung übernimmt Henrike Schwarz, Referentin für Gartendenkmalpflege am Landesamt für Denkmalpflege Sachsen. Gemeinsam werden wir historische Sichtbeziehungen wiederherstellen und Partien des Gartens vom Gehölzaufwuchs befreien. Neben der praktischen Arbeit haben wir Gelegenheit verschiedene gartendenkmalpflegerische Problemstellungen zur Sprache zu bringen und zu diskutieren. Eine Exkursion in eine nahegelegene Parkanlage rundet das Programm ab.

ANERKENNUNG ALS 3,5 EXKURSIONSTAGE
UNKOSTENBEITRAG IN HÖHE VON 40 € FÜR DIE VERPFLEGUNG.

PROFESSUR

Geschichte der Landschaftsarchitektur

LEHRPERSONEN

Prof. Dr. Marcus Köhler, Dipl.-Ing. Nora Kindermann

TEILNEHMER

25 max.

BEGINN

Donnerstag, 19.11. - 22.11.2015

RAUM

LEISTUNGEN

Workload dieser Lehrveranstaltung: 30h

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Klausur / Prüfung | <input type="checkbox"/> Sonst. Pr.-Leistung |
| <input type="checkbox"/> Beleg(e) / Protokoll(e) | <input type="checkbox"/> Konvolut |
| <input type="checkbox"/> Entwurf | <input type="checkbox"/> Präsentation |
| <input type="checkbox"/> Referat | <input checked="" type="checkbox"/> Projekt- /Seminararbeit |

ZEITEN

EINSCHREIBUNG

am Lehrstuhl bis 23.10.2015 bei Frau Löser

ANMERKUNGEN

Nähere Informationen zum Programm siehe Aushang
HÜL/ O 5. Etage oder bei Frau Kindermann
(nora.kindermann@tu-dresden.de)

Projekt Landschaftsbau

CampusLeben im Zwischenraum, Dresden-Südvorstadt

(Pflichtmodul) Σ Workload

Jedes Jahr kommen zahlreiche Erasmusstudierende aus ganz Europa nach Dresden. Für viele stellt das Gebäude der Fritz-Löffler-Straße einen neuen Lebensmittelpunkt dar. Leider sind Gebäude in die Jahre gekommen und auch der Außenraum hat sich wenig entwickelt. Bis jetzt! In Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk soll im Rahmen dieses Projektes aufgezeigt werden, was ein zeitgemäßes studentisches Leben ausmacht. Dabei sollen die Bezüge zwischen Gebäude und Außenraum untersucht und gestärkt werden und neue Außenraumangebote im Zwischenraum etabliert werden. Die bisherige als Parkplatznutzung des Freiraums zwischen den zwei Wohnheimen ist kritisch zu hinterfragen und zu prüfen. Welche Nutzungen sind in Zukunft verträglich! Welche Angebote fehlen für das studentische Wohnen? Was benötigen Studierende für eine exzellente Studienzeit- und Freizeitgestaltung? Im Rahmen des Moduls gilt es einen Entwurf und darauf aufbauend eine ausführungsfähige Objektplanung zu erarbeiten. Dabei sollen umfassende Einblicke in den Planungsablauf der verschiedenen Projektphasen, die Rückkopplung zwischen Detail und Gesamtkonzept sowie zwischen Machbarkeit und Grundidee vermittelt werden. Der Umgang mit Materialien und Bauweisen des Landschaftsbau stellt einen weiteren Bestandteil der Lehrinhalte dar.

PROFESSUR

Landschaftsbau

LEHRPERSONEN

Prof. Dipl.-Ing. I.Lohaus, Dipl.-Ing. G. Braunsdorf

TEILNEHMER**BEGINN** Montag, 12.10.2015**RAUM** BZW / B 301**LEISTUNGEN***Workload dieser Lehrveranstaltung: 330h*

<input type="checkbox"/> Klausur / Prüfung	<input type="checkbox"/> Sonst. Pr.-Leistung
<input type="checkbox"/> Beleg(e) / Protokoll(e)	<input type="checkbox"/> Konvolut
<input type="checkbox"/> Entwurf	<input checked="" type="checkbox"/> Präsentation
<input type="checkbox"/> Referat	<input checked="" type="checkbox"/> Projekt- /Seminararbeit

ZEITEN

Mo. 13.00 - 18.10 Uhr

EINSCHREIBUNG

online bis 12.10.15 via OPAL

ANMERKUNGEN

Das Projekt wird in Zweiergruppen bearbeitet.

Die Einschreibung hat bis zu Beginn der ersten Veranstaltung über OPAL zu erfolgen.

Bitte beachten Sie auch Ankündigungen per Aushang am Lehrstuhl im 5. OG (HÜL/O) und auf OPAL.



Architektur umfasste niemals nur das, was tatsächlich gebaut wurde. Für die Entwicklung oft noch wichtiger waren die Gedankenspiele und Imaginationen dessen, was sein könnte oder sein sollte. Anhand von Beispielen vom 16. bis zum 20. Jahrhundert zeigt die Vorlesung die Bandbreite visionärer Phantasie und deren Einfluss auf das "echte" Bauen und auf gesellschaftliche Diskurse. Im Vordergrund stehen Visionen von Architekten und Literaten. Dabei wird vor allem der Frage nachgegangen, wann die rein ästhetische Vision umschlägt in eine politische Utopie, also in Vorstellungen von einer idealen Gesellschaft. Was bedeutet das und welche architektonischen Folgen hätte es?

PROFESSUR

Baugeschichte

LEHRPERSONEN

Prof. Dr. Hans-Georg Lippert

TEILNEHMER**BEGINN** Dienstag, 13.10.2015**RAUM** HSZ / 002**LEISTUNGEN****Workload dieser Lehrveranstaltung: 60h**

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Klausur / Prüfung | <input type="checkbox"/> Sonst. Pr.-Leistung |
| <input type="checkbox"/> Beleg(e) / Protokoll(e) | <input type="checkbox"/> Konvolut |
| <input type="checkbox"/> Entwurf | <input type="checkbox"/> Präsentation |
| <input type="checkbox"/> Referat | <input type="checkbox"/> Projekt- /Seminararbeit |

ZEITEN

Vorlesung Di. 13.00 - 14.30 Uhr

EINSCHREIBUNG

zur Vorlesung (nur AQUA)

ANMERKUNGEN



Wer Interesse hat, in laufende Forschungsprojekte des Lehrstuhls zu schauen und sich forschend neue Horizonte zu erobern, könnte das im Wintersemester im LB 522 in folgenden Themenfeldern:

Energiewende: Landschaftsbildaspekte bei der Planung von Windenergie-, Photovoltaik- und Biogasanlagen sowie Hochspannungsfreileitungen

Eingriffsregelung: Handhabung der Eingriffsregelung in verschiedenen Bundesländern, verschiedene Maßnahmentypen, Fallbeispiele

Urbane Wald: Erholungsnutzung in Wäldern, Auswertung erhobener Daten

Stadtgrün: Erholungsnutzung auf Grünflächen, Auswertung erhobener Daten

PROFESSUR

Landschaftsplanung

LEHRPERSONEN

Prof. Dr.-Ing. C. Schmidt

TEILNEHMER

BEGINN

Montag, 12.10.2015

RAUM

siehe Aushang Lehrstuhl

LEISTUNGEN

Workload dieser Lehrveranstaltung: 150h

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Klausur / Prüfung | <input type="checkbox"/> Sonst. Pr.-Leistung |
| <input type="checkbox"/> Beleg(e) / Protokoll(e) | <input type="checkbox"/> Konvolut |
| <input type="checkbox"/> Entwurf | <input type="checkbox"/> Präsentation |
| <input type="checkbox"/> Referat | <input checked="" type="checkbox"/> Projekt- /Seminararbeit |

ZEITEN

EINSCHREIBUNG

am Lehrstuhl siehe Aushang 4. Etage

ANMERKUNGEN

Individuelle Betreuung!

Die Plätze sind auf zwei pro Themenfeld begrenzt.

Einschreibung: 05.-12.10.2015 am Lehrgebiet.

Leistungspunkte: 5 CP



stadt PARTHE land

Kulturlandschaftsmanagement als Brücke
zwischen Metropole und ländlichem Raum

LUST auf Stadt und Land?

LUST auf Landschaftskommunikation?

Im Rahmen des Forschungsvorhabens stadt PARTHE land (www.stadtpartheland.de) findet im Sommersemester 2016 eine Sommerschule im Partheland bei Leipzig statt.

Die Teilnehmer erwartet eine intensive Arbeitswoche, in der man fragen und zuhören lernt und erfährt, was Menschen mit ihrer umgebenden Landschaft verbindet, was ihnen wichtig ist und womit sie sich identifizieren. Zugleich wird das Partheland erkundet und den Besonderheiten dieses Landschaftsraums auf den Grund gegangen. Die Teilnehmer der Sommerschule erhalten Grundkenntnisse der Landschaftskommunikation, erlernen Techniken der Befragung und der journalistischen Aufarbeitung sowie der Systematisierung und Auswertung von Befragungsergebnissen sowie der szenischen Präsentation.

Im Ergebnis soll ein Interaktiver Exkursionsführer entstehen, der den Raum nicht im konventionellen Sinne als touristische, kulturgeschichtliche oder ökologische Destination lesbar macht, sondern zu einer vielschichtigen Aneignung des Raumes ermuntern soll.

PROFESSUR

Landschaftsplanung

LEHRPERSONEN

Prof. Dr.-Ing. C. Schmidt

TEILNEHMER

15 max.

BEGINN

Sonntag, 08.05. - 13.05.2016

RAUM

Veranstaltung findet vor Ort statt

LEISTUNGEN

Workload dieser Lehrveranstaltung: 150h

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Klausur / Prüfung | <input type="checkbox"/> Sonst. Pr.-Leistung |
| <input type="checkbox"/> Beleg(e) / Protokoll(e) | <input type="checkbox"/> Konvolut |
| <input type="checkbox"/> Entwurf | <input type="checkbox"/> Präsentation |
| <input type="checkbox"/> Referat | <input checked="" type="checkbox"/> Projekt- /Seminararbeit |

ZEITEN

EINSCHREIBUNG

am Lehrstuhl zum Sommersemester

ANMERKUNGEN

Vorankündigung für die Sommerschule 2016. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Büro für Landschaftskommunikation statt.

Entwerfen

Saalübungen - Freiraumplanung

(Wahlpflichtmodul) Σ Workload

Mit dem Wahlpflichtmodul ENTWERFEN besteht die Möglichkeit, sich im Entwurf zu vertiefen und dabei aktuelle Entwicklungen in der zeitgenössischen Landschaftsarchitektur zu reflektieren.

Die Aufgaben geben unterschiedliche Themen, Maßstabsebenen und Detaillierungsgrade vor. Sie ermöglichen in kurzer Zeit konzeptionelle Ideen als Lösungsansätze zu formulieren.

Durch die individuellen Auswertungen der jeweiligen Übungen ist eine Überprüfung der eigenen Stärken und Schwächen im Entwurfsprozess möglich.

Ziel ist es, die Analyse-, Konzept-, und Entwurfsfähigkeiten zu festigen und das Arbeiten in unterschiedlichen Maßstäben zu vertiefen.

PROFESSUR

Landschaftsarchitektur

LEHRPERSONEN

Dipl.-Ing. A. Schäfer

TEILNEHMER**BEGINN** Montag, 12.10.2015**RAUM** BZW / B 401**LEISTUNGEN***Workload dieser Lehrveranstaltung: 150h*

<input type="checkbox"/> Klausur / Prüfung	<input type="checkbox"/> Sonst. Pr.-Leistung
<input type="checkbox"/> Beleg(e) / Protokoll(e)	<input checked="" type="checkbox"/> Konvolut
<input type="checkbox"/> Entwurf	<input checked="" type="checkbox"/> Präsentation
<input type="checkbox"/> Referat	<input type="checkbox"/> Projekt- /Seminararbeit

ZEITEN

Mo. 09.20 - 12.40 Uhr

EINSCHREIBUNG

am Lehrstuhl

ANMERKUNGENBitte Aushang beachten
undwww.tu-dresden-landschaftsarchitektur.de



Inhalt:

Das Modul vermittelt Kenntnisse zu den ökologischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für die Bewahrung und nachhaltige Nutzung der Biodiversität, zu internationalen Naturschutzstrategien und ihrer methodischen Umsetzung auf nationaler und regionaler Ebene, zur Planung und zum Management des Erhalts der Biodiversität durch Artenschutz (in situ, ex situ), zu Biotopschutz und -verbund, zu Schutzgebietssystemen sowie zur integrierten Landnutzung (Ökosystemansatz).

Gliederung:

1. Naturschutz als Teil eines umfassenden Umweltschutzes
2. Globale Aspekte der Biodiversität und Internationaler Naturschutz
3. Naturschutz in Deutschland (Wandel in Natur und Landschaft durch Landnutzung und ihre Folgen, Ziele des Naturschutzes in Vergangenheit und Gegenwart, Artenschutz, Biotopschutz, Flächenschutz, Organisation und Arbeitsweise des Naturschutzes)

PROFESSUR

Biodiversität und Naturschutz

LEHRPERSONEN

Prof. Dr. Goddert von Oheimb

TEILNEHMER

10 min.

BEGINN

Donnerstag, 15.10.2015

RAUM

Tharandt H C1

LEISTUNGEN

Workload dieser Lehrveranstaltung: 150h

<input checked="" type="checkbox"/>	Klausur / Prüfung	<input type="checkbox"/>	Sonst. Pr.-Leistung
<input type="checkbox"/>	Beleg(e) / Protokoll(e)	<input type="checkbox"/>	Konvolut
<input type="checkbox"/>	Entwurf	<input type="checkbox"/>	Präsentation
<input type="checkbox"/>	Referat	<input type="checkbox"/>	Projekt- /Seminararbeit

ZEITEN

Seminar	Do.	13.30 - 15.00 Uhr
Übung	Do.	15.15 - 17.30 Uhr

EINSCHREIBUNG

in der 1. Lehrveranstaltung

ANMERKUNGEN

Beispielprojekt:

Konzeptioneller Garten für ein nachhaltiges, intelligentes, lebenslanges Wohnen und Arbeiten in privaten Gebäuden

Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden anhand eines Planungsbeispiels Konzepte für eine integrierte IKT-gestützte Projektbearbeitung für Objekt- bzw. Ausführungsplanungen vorgestellt und beispielhaft an einem Projekt erprobt.

Es werden IKT-Technologien aus den Bereichen

- Datenbankmanagementsysteme und deren Kopplung mit CAD-GIS-Systemen für eine topologische Modellbildung und Variantensimulation
- Unterstützungssysteme zur Erstellung und zum Controlling von Genehmigungs- und Ausführungsplänen
- AVA-Systeme (Ausschreibung/Leistungsverzeichnis) sowie
- Unterstützungssysteme zur
 - Projektablaufplanung,
 - Bilanzierung,
 - Kostenschätzung und
 - Vergabevorbereitung

für spezifische Einsatzfelder der Landschaftsarchitektur vorgestellt und am studentischen Projekt erprobt und angewandt.

Dazu werden Inhalte wie

- Struktur-/ Funktions-/ Methodenmodelle, Adaptionenmöglichkeiten,
- zu berücksichtigende Vorschriften,
- Einsatzmöglichkeiten und
- Anwendungsstrategien

in der Landschaftsarchitektur vermittelt.

PROFESSUR

LEHRPERSONEN

Dipl.-Ing. Silke Molch

TEILNEHMER

30 max.

BEGINN

Freitag, 16.10.2015

RAUM

TIL / 310

LEISTUNGEN

Workload dieser Lehrveranstaltung: 150h

<input type="checkbox"/>	Klausur / Prüfung	<input checked="" type="checkbox"/>	Sonst. Pr.-Leistung
<input type="checkbox"/>	Beleg(e) / Protokoll(e)	<input type="checkbox"/>	Konvolut
<input type="checkbox"/>	Entwurf	<input type="checkbox"/>	Präsentation
<input type="checkbox"/>	Referat	<input type="checkbox"/>	Projekt- /Seminararbeit

ZEITEN

Gruppe LA Fr. 08:45 12:45

EINSCHREIBUNG

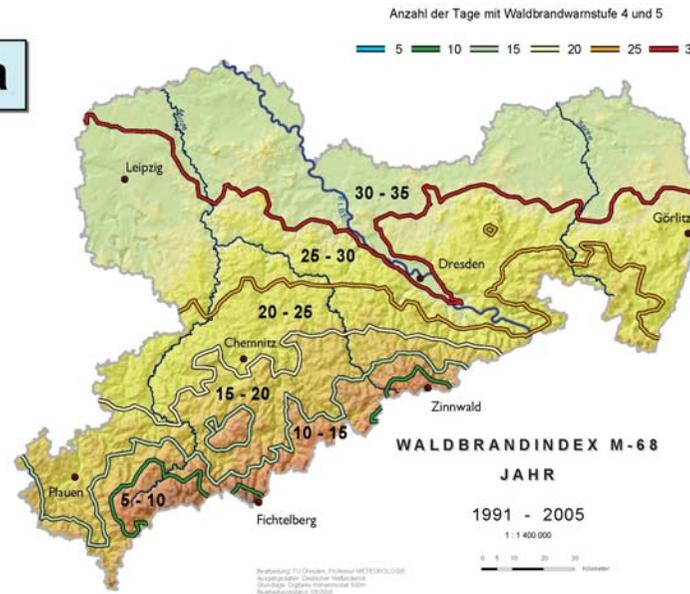
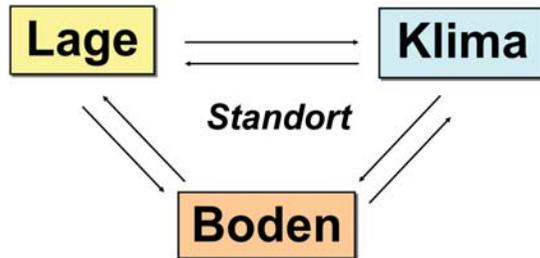
am Lehrstuhl Aushang Til-Bau 310

ANMERKUNGEN

Die Veranstaltung findet im Zeitraum zwischen 08:45 - 12:45 Uhr statt.

(bevorzugt für das 5. Semester - u.a. als zusätzliche Unterstützung für das Landschaftsbau-Projekt)

zur individuellen Nutzung der digitalen Lehrmedien ist das Mitbringen von eigenen Kopfhörern erforderlich



Klima und Standort sind wesentliche Voraussetzungen für einen produktiven und umweltgerechten Waldbau bzw. eine belastbare Bewertung der Waldfunktionen unter Bedingungen des globalen Wandels. Dafür werden Grundlagen in der Forstmeteorologie und der Wasserhaushaltslehre vermittelt und die Anwendungen im Rahmen der Kartierung und Bewertung von Standorten erläutert.

Die Studenten begreifen die Waldfunktionen im Rahmen der physikalischen Umwelt und sind im Stande, die Zukunft des Waldes regional und global besser zu bewerten. Dabei können sie auch andere Landnutzungen als Wald vergleichend behandeln und Waldwirkungen auf Atmosphäre und Hydrosphäre bewerten.

Gliederung der Lehrveranstaltung: Atmosphäre und Strahlung, Wind und Temperatur, Phänologie, Messverfahren und Messgeräte, Klima i. e. S., Geländeklima, Waldklima, Waldschäden, Standortsfaktor Klima, Räumliche Verteilung der natürlichen Vegetation, Licht und Wärme als Standorts- und Wachstumsfaktoren, Wasserhaushalt und bodenphysikalische Grundlagen, Boden- und Landschaftswasserhaushalt, Wasserhaushalt in der praktischen Standortserkundung / Praktikum in Tharandt, Exkursion in den Tharandter Wald.

PROFESSUR

Meteorologie

LEHRPERSONEN

Prof. Bernhofer/Prof. Feger

TEILNEHMER

max.

BEGINN

Dienstag, 13.10.2015

RAUM

Tharandt J1 (Judeich-Bau)

LEISTUNGEN

Workload dieser Lehrveranstaltung: 150h

- Klausur / Prüfung
- Sonst. Pr.-Leistung
- Beleg(e) / Protokoll(e)
- Konvolut
- Entwurf
- Präsentation
- Referat
- Projekt- /Seminararbeit

ZEITEN

Vorlesung	Di.	8:15	12:30
Übung	Di.	8:15	12:30
Exkursion	Di.	8:00	13:00

EINSCHREIBUNG

am Lehrstuhl Praktikum / Exkursion

ANMERKUNGEN

Die verlängerte Vorlesungszeit bis ca. 12:30 Uhr ergibt sich aus den insgesamt nur 12 Terminen.

Die Einschreibung für Pflichtpraktikum und Exkursion erfolgt nach Absprache im Rahmen der Vorlesungszeit. Die Exkursion ins Osterzgebirge findet zum regulären Vorlesungstermin statt. Der Termin der Exkursion wird in der 1. Vorlesung bekannt gegeben.